**Datenschutzrechtliche Information zur Verarbeitung personenbezogener Daten zur *Befragung Open-Digi***

Diese datenschutzrechtliche Information beschreibt die Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen der *Befragung Open-Digi* mit Hilfe XXX. Damit kommt die UR ihrer Informationspflicht gemäß Art. 13 der EU-Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) nach.

1. **Name und Kontaktdaten der Verfahrensverantwortlichen**

1. Verantwortlicher im Sinne der EU-DSGVO und anderer nationaler Datenschutzgesetze der Mitgliedsstaaten sowie sonstiger datenschutzrechtlicher Bestimmungen ist die:

Universität Rostock

gesetzlich vertreten durch den Rektor

Universitätsplatz 1

18055 Rostock Tel.: +49 (0)381 498 1000

E-Mail: [rektor@uni-rostock.de](mailto:rektor@uni-rostock.de)

2. Datenverarbeitende Stellen sind

a. Prof.in Dr. Charlott Rubach & Anne-Kathrin Hirsch

Kontakt: Institut für Schulpädagogik und Bildungsforschung

August-Bebel-Str. 28, 18055 Rostock

charlott.rubach@uni-rostock.de anne-kathrin.hirsch@uni-rostock.de

  Telefon: +49 381 498 - 2679

b. IT- und Medienzentrum (ITMZ) der Universität Rostock (Bereitstellung und Administration der Software EvaSyS)

Kontakt: Universität Rostock ITMZ

Albert-Einstein-Str. 22

18059 Rostock

E-Mail: evasys.admin@uni-rostock.de

1. **Name und Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten**

Die Datenschutzbeauftragte des Verantwortlichen ist Frau Dr. Katja Fröhlich.

Kontakt:

Universität Rostock

Stabsstelle Datenschutz und Informationssicherheit

Konrad-Zuse-Haus, Raum 104

Albert-Einstein-Str. 22

18059 Rostock

Tel.: +49 (0) 381 498 8333

E-Mail: [datenschutzbeauftragte@uni-rostock.de](mailto:datenschutzbeauftragte@uni-rostock.de)

1. **Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung**
2. Befragung

Um gezielt die individuellen Bedürfnisse, Präferenzen und bestehende Wissensstrukturen der Studierenden zu adressieren, wird im ersten Schritt ein kurzes Assessment durchgeführt. Ziel der Befragung ist es, den derzeitigen Kompetenzstand der Studierenden abbilden zu können. Durch diese Befragung ist es möglich den Studierenden Selbstlernkurse zu empfehlen, die individuell zur Förderung ihrer digitalen Kompetenzen passen. Weiterhin fungiert die Befragung gleichzeitig als Pre-Test, was eine Überprüfung der Kompetenzförderung und somit der Effektivität einzelner Selbstlernkurse widerspiegelt.

Im Einzelnen erheben und verarbeiten wir folgende Daten: Inhaltsdaten (Antworten auf Fragen der Umfrage)

1. Verwendetes technisches Hilfsmittel

Die Umfrage wird mit Hilfe einer eigens erstellten Website XXX durchgeführt, welche neben der Datenerfassung auch die Datenauswertung vornimmt.

Die Umfrage beginnt mit der Aushändigung des erstellten Fragebogens an Sie auf der Webseite: Die Befragung ist pseudonym. Das heißt, es werden auch ausschließlich pseudonymisierte Informationen erfasst und veröffentlicht. Pseudonym bedeutet hier, dass wir mit Hilfe eines Codes wissen, dass es sich um Daten einer Person handelt, diese aber nicht identifizieren können. Es werden daher keine Informationen gespeichert, die es uns möglich machen, Sie als Person zu identifizieren. Eine Rücknahme Ihres Einverständnisses und damit Löschung Ihrer Daten nachdem Sie den Fragebogen ausgefüllt und abgegeben haben, ist demnach nicht möglich. Anonymisierung ist das Verändern personenbezogener Daten in der Weise, dass Informationen nicht mehr oder nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft einer bestimmten Person zugeordnet werden können. Anonymisiert sind auch Daten, die keine persönliche Information mehr enthalten, bspw. Alter, Geschlecht, Lehramtstyp, Fächer und Hochschulsemester. Wir speichern Ihre Antworten und Ihre Angaben (z. B. Alter und Geschlecht). Diese werden bis zum Abschluss der Untersuchung und maximal 10 Jahre auf den Dienstrechnern der Wissenschaftlerinnen aus dem Projekt gespeichert und danach gelöscht. Es erfolgt keine Weitergabe Ihrer Daten an Dritte außerhalb des Forschungsprojektes

**Bei der Nutzung von XXX werden im Einzelnen folgende personenbezogene Daten verarbeitet:**

* Protokolldaten (Löschprotokoll, Zustellungen und Logbuch)

1. **Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung**

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit a) DS-GVO in Verbindung mit Ihrer Einwilligung.

1. **Zweck der Datenverarbeitung**

1. Befragungsinhalt

Kompetenzüberzeugungen (basic and pedagogical ICT competence beliefs), XXX, persönliche Angaben

2. XXX

Technische Unterstützung der Durchführung von (multimodalen) Umfragen, u.a. durch automatisierte Auswertung der Fragebögen

1. **Empfänger der Daten**

1. Befragungsinhalte

Prof.in Dr. Charlott Rubach und Anne-Kathrin Hirsch (Institut für Schulpädagogik und Bildungsforschung)

2. XXX

ITMZ der Universität Rostock, Administratoren der Software

1. **Dauer der Speicherung**

1. Befragungsinhalte

Wir speichern die Rohdaten bis zum Abschluss der Untersuchung und maximal 10 Jahre auf den Dienstrechnern der Wissenschaftlerinnen. Nach Abschluss der Untersuchung werden die Daten gelöscht.

2. XXX

Aufbewahrungsfrist Protokolldaten (Löschprotokoll, Zustellungen und Logbuch): 12 Monate

1. **Widerrufs- und Beseitigungsmöglichkeit**

Sie haben jederzeit die Möglichkeit, Ihre Einwilligung zur *Befragung Open-Digi* zu widerrufen. Der Widerruf Ihrer Einwilligung entzieht der *Befragung Open-Digi* mit Wirkung für die Zukunft die Rechtsgrundlage. Der Widerruf ist an die/den oben unter I.2. genannten Ansprechpartner/in zu richten.

1. **Ihre Rechte als Betroffene\*r**

Ihnen stehen folgende Rechte gegenüber der Verantwortlichen zu:

1. das Recht auf Auskunft, ob und welche Daten von Ihnen verarbeitet werden, Art. 15 EU-DSGVO

2. das Recht, die Berichtigung der Sie betreffenden Daten zu verlangen (Art. 16 EU-DSGVO)

3. das Recht auf Löschung der Sie betreffenden Daten nach Maßgabe des Art. 17 EU-SGVO

4. das Recht, nach Maßgabe des Art. 18 EU-DSGVO eine Einschränkung der Verarbeitung der Daten zu verlangen

5. das Recht auf Widerspruch gegen eine künftige Verarbeitung der Sie betreffenden Daten nach Maßgabe des Art. 21 EU-DSGVO

6. das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten (Recht auf Datenübertragbarkeit, Art. 20 EU-DSGVO

Sie haben über die genannten Rechte hinaus das Recht, eine Beschwerde bei der datenschutzrechtlichen Aufsichtsbehörde einzureichen (Art. 77 DSGVO):

Der Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Mecklenburg-Vorpommern

Schloss Schwerin

Lennéstraße 1

19053 Schwerin

Telefon: +49 (0)385 59494 0

Telefax: +49 (0)385 59494 58

E-Mail: info@datenschutz-mv.de